

47. De Jupp mit seiner „Gäggisch Bäbb“

Bewerber: Trier-siehumdich-Tour UG

Trier hautnah – außergewöhnlich, persönlich und elektrisch



Was ist Ihre Idee bzw. Ihr Projekt – und was macht es besonders?

Die „Gäggisch Bäbb“ ist eine umgebaute elektrische Pferdekutsche – ganz ohne Pferde. Mit ihr können Gäste die Stadt Trier mit ihren alten und neuen, versteckten Facetten einmal ganz anders erleben. Jede Tour ist persönlich, familiär und ein Unikat. Der Name verbindet das Trierer Platt „Gäggisch“ für verrückt mit „Bäbb“, einem gängigen Namen für Barbara.

Welchen Mehrwert schafft Ihr Projekt für die Moselregion?

Die Fahrt zeigt Trier so, wie die Stadt war, wie sie heute tickt und zukünftig sein wird. Bei einem Glas Trierer Sekt erleben Gäste Geschichten, Anekdoten und besondere Orte. Willkommen sind alle Altersgruppen.

Wie weit ist Ihr Projekt bereits umgesetzt?

Seit rund acht Jahren fährt De Jupp bei schönem Wetter an den Wochenenden sowie nach Absprache unter der Woche. Buchungen sind über Flyer oder telefonisch möglich.

Warum passt Ihr Projekt zu #moselhelden 2026? Warum sollten Jury und Publikum gerade Ihr Projekt auswählen?

Die Kombination aus elektrischer Kutsche, dem „Kutschen Jupp“ und seinen Geschichten macht die Fahrt zu einem außergewöhnlichen touristischen Erlebnis an der Mosel. Dabei kommen selbst echte Trierer noch ins Staunen.